

Ein freudevolles, friedevolles und fruchtbares Leben

**Autor: J. D. McNeil**

**Bibelstelle:**

Psalm 37

# Ein freudevolles, friedevolles und fruchtbares Leben

Wer diesen Wunsch für sein Leben hat, dem zeigt Psalm 37, wie er dazu gelangen kann.

**«Erzürne dich nicht über die Übeltäter. – Erzürne dich nicht über den, dessen Weg gelingt, über den Mann, der böse Anschläge ausführt! Stehe ab vom Zorn und lass den Grimm! Erzürne dich nicht!» (Verse 1.7.8)**

Das Wort «erzürnen» umfasst in seiner Bedeutung auch Dinge wie Erregung, Ärger, Gereiztheit und Verdruss. In diesem Sinn kommt es in Sprüche 24,19 nochmals vor: «Erzürne dich nicht über die Übeltäter.» Wie leicht kann man sich ärgern oder aufregen, wenn man daran denkt, wie es in der Welt zu und her geht. Aber anstatt darüber in Zorn zu geraten, sollten wir uns daran erinnern, dass Gott immer noch auf dem Thron ist und dass nichts geschieht, ohne dass Er es zulässt. Er wirkt auf geheimnisvolle Weise hinter der Szene, damit sich alle seine Vorsätze erfüllen.

**«Vertraue auf den HERRN und tue Gutes» (Vers 3)**

Wie nötig haben wir, die Lektion zu lernen, einfach in jeder Situation und zu allen Zeiten auf Ihn zu vertrauen. In Sprüche 3,5 wird uns auch gesagt: «Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen, und stütze dich nicht auf deinen Verstand.» Wahrer Glaube und echtes Vertrauen auf den Herrn wird uns zu einem Leben führen, in dem wir seinem Wort gehorchen und auf der Grundlage göttlicher statt menschlicher Weisheit handeln. Indem wir sein Wort befolgen, werden wir die Bedürfnisse derer um uns her erkennen und versuchen, ihren Nöten zu begegnen. Sein Wort sagt: «Also nun, wie wir Gelegenheit haben, lasst uns das Gute wirken gegenüber allen, am meisten aber gegenüber den Hausgenossen des Glaubens» (Gal 6,10). Den anderen helfen und sie ermuntern, ist eine gute Medizin gegen Entmutigung und Niedergeschlagenheit.

**«Ergötze dich an dem HERRN» (Vers 4)**

Wir haben es nötig, unsere Wonne und unsere Freude am Herrn Jesus Christus zu finden. Doch um so weit zu kommen, müssen wir Ihn besser kennen lernen. Indem wir das Wort Gottes lesen und darüber nachdenken, lernen wir seine Herrlichkeiten und Schönheiten kennen und beschäftigen uns damit.

### **«Befiehl dem HERRN deinen Weg» (Vers 5)**

Indem wir uns am Herrn freuen, wird es uns leichter fallen, uns für die Weisung und Führung in jedem Bereich unseres Lebens auf Ihn zu stützen. Weil wir wissen, dass Er für uns besorgt ist, können wir alles seinen Händen überlassen. Wir wissen nicht, was der morgige Tag bringen wird, aber wir wissen, dass Er das Morgen in seiner Hand hält. Wir können sagen: «Den festen Sinn bewahrst du in Frieden, in Frieden; denn er vertraut auf dich» (Jes 26,3).

### **«Vertraue still dem HERRN (oder: Sei still im HERRN) und harre auf ihn!» (Vers 7)**

Von allen fünf Aufforderungen ist diese wohl am schwierigsten zu praktizieren. Im Allgemeinen warten wir nicht gern auf etwas. Doch Gott kommt nie zu früh und nie zu spät. Er kommt immer genau zur rechten Zeit. Wie gut ist es, wenn wir in seiner Gegenwart still werden und es Ihm überlassen, seinen Willen auszuführen. Doch das bedingt von unserer Seite, dass wir trotz unseres ausgefüllten Terminkalenders Zeit reservieren, in der wir die täglichen Probleme, Kummer- nisse und Sorgen beiseite legen, um mit dem Herrn allein zu sein.

Wenn wir diese fünf Punkte beachten und befolgen, wird der Segen nicht ausbleiben, und zwar nicht nur für uns, sondern auch für unsere Mitmenschen. Vor allem aber wird dadurch der Herr verherrlicht.